

Fechten: Christian Henninger vom TSV Speyer wieder südwestdeutscher Meister der

Von Markus Vogt Christian Henninger vom TSV Speyer hat bei den südwestdeutschen Einzelmeisterschaften der Junioren im Herrenflorett erneut den ersten Platz erfochten und damit seinen Titel vom Vorjahr verteidigt. Mit einer einwandfreien Leistung konnte Henninger gleich das erste Qualifikationsturnier der neuen Saison für sich entscheiden. Ohne je ernsthaft gefordert zu werden kam der von Ralph Engelhard trainierte Speyerer durch Setzrunde und Direktausscheidung sowie Viertel- u. Halbfinale. Im Endkampf kam es dann sogar zum Bruderduell mit dem drei Jahre jüngeren Kevin Henninger, das der ältere aber zumindest dieses Mal noch klar für sich entschied. Damit konnte Christian auch seine Führung in der südwestdeutschen Juniorenrangliste ausbauen, zumal sein schärfster Verfolger Konstantin Ahrens aus Mainz nicht am Start war. Zu Kevin Henninger, der als noch A-Jugendlicher hervorragender zweiter wurde, gesellte sich mit Dennis Mosbach (ebenfalls A-Jugend) noch ein dritter Speyerer, der mit seinem ausgezeichneten dritten Rang das Siegerpodest komplettierte. Einen guten siebten Rang belegte schließlich der dritte A-jugendliche TSV-Starter Jan Kappes. Beinahe folgerichtig holte auch die Mannschaft aus Speyer die Goldmedaille. Das aus den erwähnten vier Einzelfechtern bestehende Team siegte im Finale deutlich mit 45:14 gegen die Vertretung aus Friesenheim. Erstmals waren die Domstädter mit drei Teilnehmern im Säbelwettbewerb vertreten. Auch hier holte sich Christian Henninger souverän den Titel vor Kevin Henninger und Jan Kappes. Im Mannschaftswettbewerb ging der erste Platz kampflos an die einzige angetretene Auswahl vom TSV Speyer. Mit ihren Siegen in Einzel und Mannschaft sind die Speyerer Nachwuchsfechter zumindest bei den Junioren in Florett und Säbel weiterhin das Maß aller Dinge im südwestdeutschen Verband. Fortgesetzt wurde der Medaillenreigen bei den gleichzeitig ausgetragenen offenen Südwestmeisterschaften der Senioren. Seinen Titel vom vergangenen Jahr souverän verteidigen konnte Trainer Ralph Engelhard bei den Florettfechtern der Altersklasse AK1 (40 bis 49-jährige). Im Degen erkämpfte sich Engelhard zudem noch den Bronzerang hinter Michael Burkhard und Andre Schmidt, die er allerdings beide in den Rundengefechten noch geschlagen hatte. Zwei weitere Siege holte Thomas Kexel in der Altersklasse AK0 (35 bis 39-jährige) nach Speyer. Sowohl im Florett als auch im Degen belegte er den ausgezeichneten ersten Platz. In der Sonderklasse der ab 30-jährigen waren zum ersten Mal auch die Zwillinge Christian und Ralf Plechinger am Start. Und das gleich mit großartigem Erfolg, errangen die Speyerer doch im Degen den ersten (Christian) und zweiten Platz (Ralf), sowie im Florett Rang zwei (Ralf) und drei (Christian). Damit nicht genug waren die beiden auch zu dem kurz danach ausgetragenen „Frankfurter Bembel“ angereist. Bei dem stets hochkarätig besetzten Landes-Qualifikationsturnier für Degenfechter mit internationaler Beteiligung konnten sie sich immerhin auf den beachtlichen Plätzen 14 (Ralf) und 19 (Christian) einreihen. Ein glänzendes Comeback feierte schließlich Isabel Vorholz bei den Seniorinnen im Damenflorett. In der Altersklasse AK0 bot die von Nicole Engelhard trainierte TSV-Fechterin gleich bei ihrem ersten offiziellen Wettkampf nach langjähriger Turnierabstinenz eine mehr als überzeugende Vorstellung, die am Ende mit Rang eins belohnt wurde. Damit vervollständigte sie die überragende Gesamtbilanz der Speyerer Fechter, die bei den Junioren und Senioren nicht weniger als neun Südwest-Titel mit nach Hause brachten.